

# GESCHÄFTSBERICHT 2017 PENSIONSKASSE UNILEVER SCHWEIZ

---

## Überblick über das Geschäftsjahr 2017

Entwicklungen 2017 und Ausblick 2018

Bilanz und Betriebsrechnung

Versichertenbestand

Organisation der Pensionskasse

Thayngen, August 2018



## Rückblick 2017

Die schweizerischen Pensionskassen können auf ein erfreuliches Anlagejahr 2017 zurückblicken. Die Industrieländer hatten ein flächendeckend starkes Wachstum, die Unternehmens- und Konsumentenstimmung hellte sich weiter auf und weltweit sanken die Arbeitslosenraten. Zudem stehen die Schwellenländer nach einem erfolgreichen Jahr auf einem soliden Fundament.

Die durchschnittlich erzielte Performance ist die Höchste seit 2009 und erlaubte den Pensionskassen den Deckungsgrad zu verbessern oder aber den technischen Zinssatz weiter der Realität anzupassen. Das immer noch sehr tiefe Zinsniveau wie auch die demographische Entwicklung bleiben nach wie vor die grossen Herausforderungen der Zukunft für die schweizerischen Pensionskassen.

An zwei ordentlichen Stiftungsratssitzungen der Pensionskasse Unilever Schweiz wurden die Haupttraktanden wie die Abnahme der Jahresrechnung 2016, die Vermögensrenditen, die Verzinsung der Altersguthaben und diverse Reglementsanpassungen besprochen.

Die nach wie vor grösste Herausforderung für den Stiftungsrat der Pensionskasse Unilever Schweiz ist die Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der reglementarischen Leistungen. Dies bedeutet, dass die verwendeten technische Grundlagen und Parameter wie auch die Anlagestrategie dauerhaft überprüft und wenn nötig angepasst werden.

Der Bestand an aktiven Mitgliedern hat sich im Berichtsjahr um die Anzahl von 87 Mitarbeitern vermindert, derjenige der Rentenbezüger um 60. Per Ende 2017 ist das Verhältnis zwischen aktiven Mitarbeitern und Rentnern 31% zu 69% und hat sich gegenüber Vorjahr ein wenig zugunsten der aktiven Mitarbeitern verändert. Eine Entwicklung welche vom Stiftungsrat genau verfolgt wird.

Die sehr positive Rendite im Jahr 2017 erlaubte dem Stiftungsrat per 31.12.2017 den technischen Zinssatz zur Bewertung der Rentnerverpflichtungen um 0.75%-Punkte von 2.0% auf 1.25% zu senken. Dieser Entscheid sichert eine langfristige Stabilität der Kasse und trägt dem oben erwähnten Umstand Rechnung.

In Zusammenarbeit mit Willis Towers Watson Zürich, der Univest Company und dem Anlageausschuss der Pensionskasse Unilever Schweiz wurde 2017 im gewohnten 3-jährigen Rhythmus eine Asset und Liability Management Studie (ALM) durchgeführt. Eine Anpassung der derzeitigen Anlagestrategie wird nach dem Entscheid des Stiftungsrats im Jahre 2018 umgesetzt.

## Vermögensanlagen

Die mit Abstand wichtigsten Performance-Treiber im Jahr 2017 waren die Aktienmärkte, welche mit historisch starken Gewinnen abschlossen. In der Schweiz drückten die Negativzinsen auf die Rendite. Auf globaler Ebene lieferten Anleihen ein ansehnliches Ergebnis.

Nach einer guten Rendite von 3.4% im Anlagejahr 2016 erzielte die Pensionskasse Unilever Schweiz im Berichtsjahr eine sehr positive Rendite von 8.2% und liegt damit um 0.7%-Punkte über dem Benchmark von 7.5%. Die besten absoluten Ergebnisse wurden in den Anlagekategorien Aktien Schweiz und Welt sowie Immobilien erzielt. Auch die Investitionen in Anleihen Welt, mit Ausnahme der Staatsanleihen, trugen sehr positiv zum Ergebnis bei. Die besten positiven Abweichungen gegenüber der Benchmark waren bei Immobilien, Aktien Welt und Obligationen Schweiz, wenn auch bei

den letzteren auf grundsätzlich sehr tiefem Zinsniveau.

## Offenlegung der Stimmpflicht 2017 bei Direktanlagen in Schweizer Aktien

Für die Pensionskasse Unilever Schweiz besteht keine Stimmpflicht. Die Investitionen in Aktien Schweiz erfolgen ausschliesslich über den Unilever-eigenen Anlagefonds AFP in einen passiven Indexfonds bei der Credit Suisse. Es werden keine Aktien direkt gehalten.

## Vorsorgekapital und Technische Rückstellungen 2017

Das Vorsorgekapital der aktiven Mitglieder hat sich 2017 infolge deren Bestandsabnahme um CHF 11.2 Mio. reduziert.

Das Rentnerdeckungskapital hat um CHF 10.1 Mio. zugenommen, die technischen Rückstellungen um CHF 6.3 Mio. Bei gleichbleibendem technischem Zinssatz hätten sich diese beiden Positionen um CHF 26.1 vermindert. Die Senkung des technischen Zinssatzes führte zu einer Höherbewertung dieser beiden Positionen über CHF 42.5 Mio. welche die Reduktion überkompensierte.

## Wertschwankungsreserve und Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 zeigt die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Für die Anlagepolitik ist er ein wichtiger Indikator zur Beurteilung der Risikofähigkeit.

Die Betriebsrechnung 2017 weist infolge der positiven Performance trotz Senkung des technischen Zinssatzes um 0.75%-Punkte einen Ertragsüberschuss vor Veränderung der Wertschwankungsreserve von CHF 10.9 Mio. aus. Entsprechend konnten die Wertschwankungsreserven von CHF 115.7 Mio. auf CHF 126.6 und der Deckungsgrad von 118.1% auf 119.7% erhöht werden.

Damit ist 93.4% der Zielwertschwankungsreserve erreicht, welche per Ende 2017 21.1% des technisch notwendigen Kapitals beträgt. Die Zielwertschwankungsreserve wird von der Firma Complementa errechnet und ist gegenüber 2016 um 0.2% tiefer. Dies vor allem aufgrund der gegenüber dem Vorjahr tieferen Sollrendite infolge Senkung des technischen Zinssatzes. Die nötigen technischen Rückstellungen sind in voller Höhe gebildet.

## Ausblick 2018

Die Anlagen weisen per Ende Juli 2018 eine negative Performance von -0.2% auf. Kurskorrekturen und Unsicherheiten auf den Aktienmärkten sowie die negativen Entwicklungen bei den Obligationen können durch die guten Ergebnisse bei den Immobilien nicht kompensiert werden.

Aufgrund der positiven Performance 2017 und der finanziellen Gesamtsituation per Ende 2017 hat der Stiftungsrat entschieden, für das Jahr 2017 rückwirkend die Verzinsung der Altersguthaben von 1.0% auf 4.0% anzuheben. Die Gutschrift der Mehrverzinsung erfolgte per 31. März 2018.

Im Frühjahr 2017 wurde von Unilever angekündigt für die Kategorie Baking, Cooking und Spreads (BCS) einen Käufer zu suchen. Mit der Firma KKR wurde eine Investorengruppe gefunden welche das Geschäft per 1. Juli 2018 übernimmt. Diese Entwicklung hat jedoch wenig Einfluss auf die Pensionskasse.

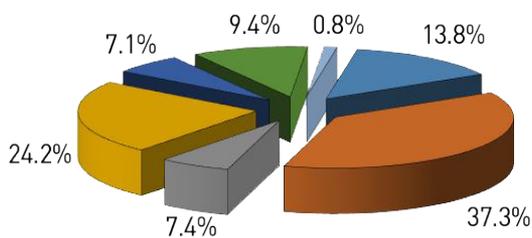
Die beiden Vorlagen zur 'Altersvorsorge 2020' wurde am 24. September 2017 vom Volk abgelehnt. Gemäss Entscheid des Bundesrats sollen AHV und BVG nun separat reformiert werden. Es ist zu hoffen, dass mehrheitsfähige Vorschläge schnell auf den Tisch kommen.

**Bilanz per** 31.12.17 31.12.16  
(in Mio. CHF)

Flüssige Mittel	3.0	3.5
Kontokorrente	0.5	0.0
Diverse Debitoren und transitorische Aktiven	2.8	5.4
Wertschriften	803.9	787.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>810.2</b>	<b>796.0</b>
Diverse Kreditoren und transitorische Passiven	31.7	33.5
Arbeitgeber-Beitragsreserve	8.5	8.5
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	643.4	638.3
Wertschwankungsreserve	126.6	115.7
Stiftungskapital / Freie Mittel	0.0	0.0
<b>Total Passiven</b>	<b>810.2</b>	<b>796.00</b>

**Vermögensanlage per 31.12.2017**  
(in Mio. CHF)

	Strategie	effektiv	Betrag
Obligationen Schweiz	15.0%	13.8%	111.5
Obligationen Welt	40.0%	37.3%	302.5
Aktien Schweiz	7.5%	7.4%	59.8
Aktien Welt	22.5%	24.2%	195.8
Immobilien	5.0%	7.1%	57.8
Hedge-Funds	10.0%	9.4%	76.4
Cash/Diverse	0.0%	0.8%	6.4
<b>Total Vermögen</b>			<b>810.2</b>



Obligationen Schweiz	Obligationen Welt
Aktien Schweiz	Aktien Welt
Immobilien	Hedge Funds
Cash / Diverse	

**Jahresperformance 2017 nach Anlagekategorien**  
(in %, +=positiv, -=negativ)

	Performance	Benchmark
<b>Obligationen</b>		
- Schweiz	0.5	0.1
- Welt Staatsobligationen	1.0	(0.1)
- Welt Firmenobligationen	3.3	2.7
- Welt High Yield Bonds	5.1	5.6
- Welt Schwellenländer	9.9	9.1
<b>Aktien</b>		
- Schweiz	19.6	19.9
- Welt	20.6	18.3
<b>Immobilien</b>	13.7	10.0
<b>Hedge-Funds</b>	0.6	3.6
<b>Total</b>	<b>8.2</b>	<b>7.5</b>

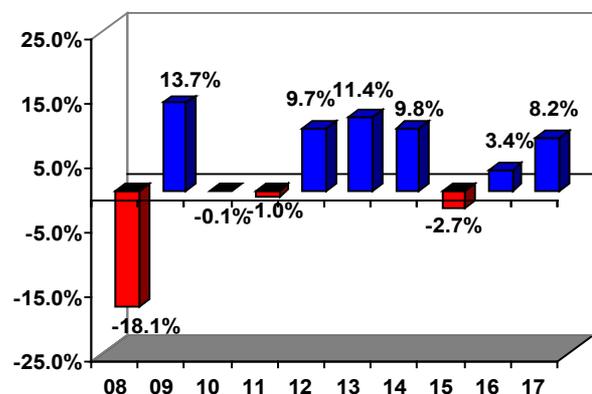
**Betriebsrechnung** 2017 2016  
(in Mio. CHF, +=Ertrag, -= Aufwand)

Ordentliche Beiträge/Einlagen	16.3	15.6
Eintrittsleistungen	2.7	2.6
Reglementarische Leistungen	(36.4)	(36.6)
Ausserreglementarische Leistungen	(3.4)	(3.8)
Austrittsleistungen	(26.6)	(16.3)
Veränderungen Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Beitragsreserven	(5.1)	13.9
Versicherungsaufwand	(0.1)	(0.1)
<b>Ergebnis Versicherungsteil</b>	<b>(52.6)</b>	<b>(24.7)</b>
Ergebnis aus Vermögensanlagen	62.8	26.2
Sonstiger Ertrag	1.1	1.0
Sonstiges Aufwand	(0.2)	0.0
Verwaltungs- und Marketingaufwand	(0.2)	(0.2)
Veränderung Wertschwankungsreserve	(10.9)	(2.3)
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>

**Wie setzt sich das Ergebnis 2017 zusammen?**  
(in Mio. CHF, += Ertrag, -= Aufwand)

Ergebnis aus Vermögensanlagen	62.8
Beiträge und Eintrittsleistungen	19.0
Renten, Teuerungszulagen, Austrittsleistungen	(66.4)
Veränderung techn. Reserven, Sicherheitsfonds	(5.2)
Übriger Aufwand und Ertrag	0.7
<b>Ergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	<b>10.9</b>
Wertschwankungsreserve am 1.1.17	115.7
Veränderung 2017	10.9
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.17</b>	<b>126.6</b>

**Performance Vermögensanlagen 2008 - 2017**

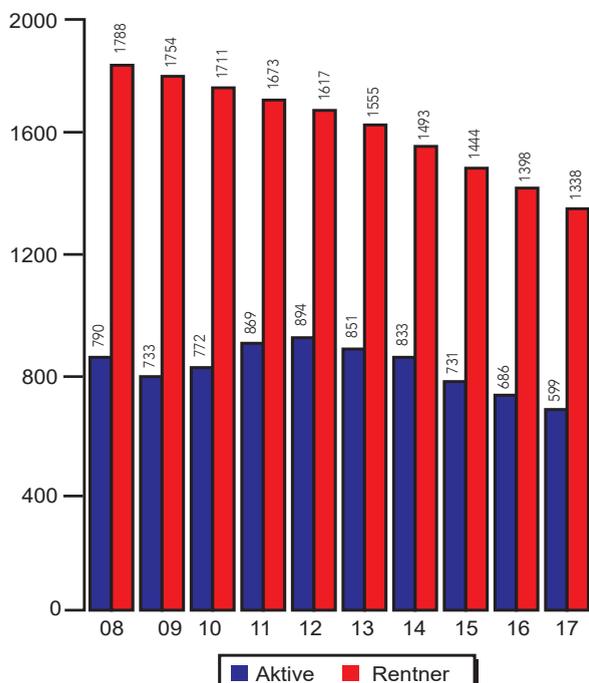


**Wichtige Kennziffern per 31.12.2017**

Deckungsgrad	119.7%
Wertschwankungsreserve	19.7%
Zielwertschwankungsreserve	21.1%
Zielerreichungsgrad Wertschwankungsreserve	93.4%

Rentnerbestand	31.12.17	31.12.16
Elbus / Eswa	34	35
JohnsonDiversey	171	185
Lever Fabergé	137	143
Lipton-Sais, Astra	258	280
Lusso Foods	131	139
Unilever Schweiz Service (inkl. Betty Bossi)	43	45
Unilever Cosmetics	4	4
Unilever Schweiz GmbH (Knorr, Hirz, Délifrais, Chirat)	557	565
USCC	3	2
<b>Total</b>	<b>1338</b>	<b>1398</b>

## Entwicklung Aktive und Rentner 2008 – 2017



## Organisation der Pensionskasse 2017

### Stiftungsrat Arbeitgeberstiftungsräte

Fabian Lang	Unilever Schweiz GmbH, Präsident
Nadia Meier	Unilever Schweiz GmbH
Jost Pohlmann	Unilever HUB Schaffhausen*
Silke Reimers	Unilever HUB Schaffhausen*

### Arbeitnehmerstiftungsräte

Josef Tschigg	Unilever Schweiz GmbH
Andreas Reschek	Unilever Schweiz GmbH
Ernst-Rainer Schönert	Unilever HUB Schaffhausen*
Judith Müller	Unilever HUB Schaffhausen* (bis 31.10.2017)
Petra Tirmanova	Unilever HUB Schaffhausen* (ab 01.11.2017)
Anne Zwyszig	Rentnervertreterin

### Anlageausschuss

Fabien Lang	Präsident / Arbeitgeberstiftungsrat
Silke Reimers	Arbeitgeberstiftungsrätin
Ernst-Rainer Schönert	Arbeitnehmerstiftungsrat
Petra Tirmanova	Arbeitnehmerstiftungsrätin
Thomas Müller	Mitglied
Michael Hahn	Mitglied

### Weitere Organe

Geschäftsführer	Thomas Müller
Experte für berufliche Vorsorge	Martin Siegrist AON Schweiz AG
Kontrollstelle Aufsichtsbehörde	PricewaterhouseCoopers AG BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) Stampfenbachstrasse 63 8090 Zürich

### \*HUB Schaffhausen, bestehend aus den Firmen:

Unilever Supply Chain Company AG  
 Unilever ASCC AG  
 Unilever Business and Marketing Support AG  
 Unilever Schaffhausen Service AG

Weitere Informationen sind bei der Pensionskasse Unilever Schweiz erhältlich.

Pensionskasse Unilever Schweiz, Bahnhofstrasse 19, 8240 Thayngen

Email [pensionskasse.schweiz@unilever.com](mailto:pensionskasse.schweiz@unilever.com)  
 Tel. 052 645 65 97  
 Fax 052 645 65 99